

FR 27.04.18, 20:30 Uhr



Fotos: Sihoo Kim

RHAPSODIE CLARINESQUE

Ralph Manno, Klarinette
Nenad Lečić, Klavier

Sollte man eine Künstlerpersönlichkeit wie die Ralph Mannos in wenigen Worten beschreiben, so wären Begriffe wie Bedingungslosigkeit und Kreativität bestimmt dabei. Gemeinsam mit seinem höchst sensiblen Begleiter Nenad Lečić gestaltet er ausgewählte Meisterwerke der Klarinettenliteratur: Neben Stücken von Witold Lutosławski und Claude Debussy kommen die „Nachtlieder für Klarinette und Klavier“ des finnischen Komponisten Esa-Pekka Salonen (geb. 1958) sowie Francis Poulencs Sonate für Klarinette und Klavier von 1962 zu Gehör.

www.ralphmanno.de

FR 22.06.18, 20:30 Uhr



Foto: Frank Schindelbeck

AFTER WORK: DADA COOL JAZZ DIE FICHTEN

Leonhard Huhn, Saxophon/Klarinette
Stefan Schönegg, Bass
Dominik Mahnig, Schlagzeug

Die Fichten sind die Antwort auf ein Lächeln. Sie erfinden quirlige, swingende, rumpelnde und zarte Musik. Nuancen, Cool Jazz, extreme Dynamiken, Dadaismus, ein Hang zu Performance und eine Prise Wahnwitz ergeben einen „subtilen Kammerjazz“ (Sophie Champon).

Leonhard Huhn gründete sein Trio 2014 und tourte mit diesem bereits durch Deutschland, Frankreich und die Schweiz.

www.die-fichten.de

Galeriekonzerte

Konzerte
mit Moderation und anschließendem
Miteinander bei freiem Kölsch und Wasser
im Kunstmuseum Villa Zanders
Bergisch Gladbach-Zentrum
Konrad-Adenauer-Platz 8

Karten
zu 10 Euro mit den üblichen Ermäßigungen
an der Theaterkasse Bergischer Löwe,
Telefon (0 22 02) 3 89 99, und an der Abendkasse.
Kartenreservierung möglich unter
Telefon (0 22 02) 2 50 37-0 (Haus der Musik).

Abonnement
6 x genießen, nur 5 x zahlen – das Galerie-
konzert-Abonnement zu 50 Euro. Die Abos sind
an der Theaterkasse Bergischer Löwe und an der
Abendkasse des ersten Konzertes erhältlich.
Das Abo ist übertragbar.

Informationen
zu den Konzerten im Haus der Musik
unter (0 22 02) 2 50 37-0

Künstlerische Leitung: Andrea Lipstein
Änderungen vorbehalten!



**Haus der Musik
Bergisch Gladbach**

In Zusammenarbeit mit

**galerie +
SCHLOSS e.V.**

Mit freundlicher Unterstützung durch



Galeriekonzerte



Gestaltung: thurm-design

Galeriekonzerte Saison 17/18

**Neue und Neueste Musik,
Jazz und Improvisation im
Kunstmuseum Villa Zanders**



**Haus der Musik
Bergisch Gladbach**

FR 29.09.17, 20:30 Uhr



Foto: Renate Forst

HOMENAJE

Andrés Segovia und das Goldene
Zeitalter der Spanischen Gitarre

Tristan Angenendt, Gitarre

Aus der Reihe „KÄPPEL'S CORNER“

Künstlerauswahl und Moderation: Prof. Hubert Käppel

Der international ausgezeichnete Gitarrist Tristan Angenendt gestaltet ein Recital mit den bedeutendsten Werken spanischer Komponisten des frühen 20. Jahrhunderts. All diese Kompositionen verdanken ihr Entstehen dem mitreißenden und inspirierenden Spiel des spanischen Gitarristen Andrés Segovia (1893-1987).

Tristan Angenendt, geboren 1985, wurde bereits mit 14 Jahren in die Gitarrenklasse von Prof. Hubert Käppel an der Musikhochschule Köln aufgenommen und schloss dort sowohl sein Diplom- als auch sein Masterstudium mit Auszeichnung ab.

www.tristanangenendt.de

FR 24.11.17, 20:30 Uhr



Foto: Matthias Jung

SOUND OF SOUNDS

Dorrit Bauerecker, Klavier

„Das Buch der Klänge“ von Hans Otte (1926-2007) gehört zu den Lieblingswerken der Pianistin und Akkordeonistin, die der zeitgenössischen Musik schon seit vielen Jahren besondere Aufmerksamkeit widmet. Mit seiner fließenden Synthese von alten und neuen Klang- und Formenwelten gilt der Klavierzyklus als Meilenstein der unvermuteten Klavier-Renaissance der 1980er Jahre. Ein Abend des musikalischen Nachdenkens und Nachhörens, der die Zuhörer aus Raum und Zeit zu entrücken vermag.

Dorrit Bauerecker arbeitet mit Künstlern und Künstlerinnen aus den Bereichen Musik, Theater, Tanz und Videokunst zusammen. Sie ist Mitglied verschiedener Ensembles wie „Die Rheinsirenen“ und wirkte in den letzten Jahren in Hörspielmusik, Musiktheater/Szenischem Konzert und vielen anderen Projekten mit.

www.dorritbauerecker.de

FR 26.01.18, 20:30 Uhr



Foto: Dorina Milas-Köbele

REBETIKO IM MODERN JAZZ NEW PHALANX

Epaminondas Ladas, E-Gitarre
Michel Janssen, Saxophon
Lucas Leidinger, Piano
Stefan Berger, Bass
Thomas Sauerborn, Schlagzeug

Die Kompositionen von Epaminondas Ladas sind in einem langen schöpferischen Prozess entstanden und geprägt von unterschiedlichsten Stilen, vor allem vom griechischen Rebetiko und vom Jazz. Immer hörbar ist der Wille Ladas', starke Emotionen, Pathos und existentielle Themen authentisch und individuell auszudrücken. Dennoch ist seine Musik im Grunde lyrisch, mitunter traurig und zornig, aber immer voll Kraft und Hoffnung („Elpída“) und in ihrer Wirkung auch hypnotisch.

www.newphalanx.de

FR 02.03.18, 20:30 Uhr



Foto: dyod.be

TANGO NUEVO ENSEMBLE 87

Lukas Stappenbeck, Sopran-Saxophon
Anže Rupnik, Alt-Saxophon
Adrian Durm, Tenor-Saxophon
Benjamin Reichel, Bariton-Saxophon
Krisztian Palágyi, Akkordeon
Sergey Markin, Klavier

„Der Tango ist eine wahrhaft ursprüngliche Musik. Mal ist sie schäbig, mal elegant, immer aber ist sie sinnlich, rhythmisch und leidenschaftlich – der vertikale Ausdruck einer horizontalen Sehnsucht.“ (Teddy Peiro/G. B. Shaw)
Längst ist der Tango argentino nicht mehr nur Ausdruck argentinischen Lebensgefühls, sondern Exportschlager, weltweit gespielt und geliebt und hier mit Verve und Esprit präsentiert vom Ensemble 87 aus Köln mit Musikern aus Deutschland, Ungarn und Russland.

www.ensemble87.com